

# Empfangssysteme

Seit 1992 ist die Bodenstation NSG in Neustrelitz (ca. 100 km nördl. Berlin) Teil des DFD. Vor der deutschen Wiedervereinigung war sie eine wichtige Station im osteuropäischen INTERKOSMOS-Programm. Ihr Aufgabenbereich umfasst den Empfang von Fernerkundungsdaten sowie vielfältiger wissenschaftlicher Daten, einen kompletten TT&C-Service in Zusammenarbeit mit dem GSOC sowie die Entwicklung von Bodenstationskomponenten und Interface-Baugruppen. Insgesamt stehen drei Antennensysteme mit den unten angegebenen technischen Daten für den Betrieb im Multimissions-Szenario zur Verfügung. Eine Antenne ist mit einer Sendeeinrichtung im S-Band ausgerüstet, eine zweite Antenne wird diesbezüglich in 2010 hochgerüstet werden. Die Station in Neustrelitz hat eine ideale Lage, um eine maximale Abdeckung Europas zu erreichen.



## Standort Neustrelitz, Deutschland

|                        |  |
|------------------------|--|
| Breite:                | 53° 19' 47" N  |
| Länge:                 | 13° 04' 12" O  |
| Höhe                   | 115 m über NN  |
| operationell:          | seit Jan. 1992   |
| Stations-Management:   | Holger Maass   |
| Betriebskonzept:       | Operationelles Multimissions-System                                      |
| Satelliten:            | TerraSAR-X, ERS 2, IRS-P5, IRS-P6, ENVISAT, CHAMP, GRACE<br>Terra, Aqua, |
| Reflektor-Durchmesser: | 7.3 m  |
| Empfangsband:          | L/S/X-Band   |
| Montierung:            | EI/Az +7° Tilt-Winkel  |
| System-Rauschtemp.:    | 13.5 dB/K (L)<br>17 dB/K (S)<br>31.5 dB/K (X)                            |
| Tracking               | Autotrack und Programtrack   |
| Zeitreferenz:          | GPS, IRIG-A/B  |
| Aufzeichnung           | DIR1000, Direktarchivsysteme verschiedener Hersteller                    |
| Prozessierung          | D-PAF, DFD   |